

	<p>Objekt: West-Kelten: Südgallische „monnaie à la croix“</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18273382</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Teile des Münzbildes auf der Rückseite sind außerhalb des Schrötlings. - Typus Savès série I der sogenannten Gruppe „à feuilles aquatique“ variété 3. Im Allgemeinen wurden die charakteristischen Kreuzmünzen aus dem Südwesten Galliens den literarisch belegten Volcae Tectosages zugeschrieben. Jedoch siedelten noch andere keltische Gruppen in diesem Gebiet und daher wird die unverfänglichere Sammelbezeichnung „monnaies à la croix“ bevorzugt.

Vorderseite: Unregelmäßige Prägereste.

Rückseite: Kreuz mit Mittelpunkt und vier Feldern. In drei Feldern jeweils ein stilisiertes Blatt einer Wasserpflanze mit dem Stil zum Mittelpunkt, im vierten F. l. unten eine Axt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.29 g; Durchmesser: 11-14 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 150-50 v. Chr.

wer

wo Frankreich

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann
wer Kelten
wo

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Pflanze
- Silber

Literatur

- G. Savès, Les monnaies gauloises à la croix (1976) 193 Nr. 355 (Gruppe „à feuilles aquatique“ série I variété 3). Vgl. J.-C. Richard Ralite - C. Lopez, Les monnaies à «la croix» ou «à la roue» de la société archéologique de Montpellier, Revista Numismática OMNI 11, 2017, 23 (dort jedoch verschiedene Typen der Groupe du Causé zugeschlagen, 2. Hälfte 2. Jh. v. Chr.-1. Hälfte 1. Jh. v. Chr.).